



RUB

Anmeldung für
Interessierte unter
projekt-virage@rub.de

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

VIRTUELLE ZEITREISEN – GESCHICHTE „ERLEBEN“ MIT 360-GRAD-VIDEOS?

Digitale Unterrichtsstunde
Jahrgang 9/10/EF



GESCHICHTE „ERLEBEN“ MIT 360-GRAD-VIDEOS?

Projektbeschreibung

Virtual Reality-Angebote werden vermehrt in Kontexten der Geschichtsvermittlung eingesetzt, ihr didaktischer Nutzen ist Gegenstand aktueller Forschung. Durch den „lebendigeren“ Zugang zur Vergangenheit über Virtual Reality (d.h. VR und 360-Grad-Videos) werden das Einnehmen von Distanz und eine kritische Haltung der Nutzer*innen gegenüber der Darstellung herausgefordert.

Im Rahmen des Forschungsprojektes „ViRaGe“ soll erforscht werden, inwiefern über Virtual Reality eine kritische und reflektierte Auseinandersetzung mit Geschichte angestoßen werden kann. Dafür wurde ein digitales Angebot für den Geschichtsunterricht entwickelt, in dem das 360-Grad-Video „Was wollten Sie in Berlin?!“ behandelt wird. Der Fokus liegt dabei auf dem Einsatz von Lernstrategien, die den Reflexionsprozess unterstützen sollen und sich als ergänzende Unterstützung zum Geschichtsunterricht eignen.

Das Angebot findet online im Rahmen einer Webkonferenz statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zielgruppe

- Jahrgang 9/10/EF
- Fach Geschichte

Benötigte Ausstattung

- Laptop/PC mit Webcam sowie ggf. Kopfhörer
- Stabile Internetverbindung

Termine und Anmeldung

- Flexible Terminabsprache, Termine ab dem 12. April 2021
- Dauer: 90-120 Minuten

Veranstaltende

Projekt „ViRaGe – Virtuelle Realitäten als Geschichtserfahrung“
Elena Lewers M.A./M.Ed. (Fakultät für Geschichtswissenschaften)
Selina Yek M.A. (Institut für Erziehungswissenschaft)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
projekt-virage@rub.de